

---

Subject: Juckreiz- Haarausfall - erschreckendes Trichoscan Ergebniss

Posted by [Dr.Willibald](#) on Thu, 09 May 2019 07:52:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

Ich hoffe ihr könnt mir helfen. (Für alle, denen der Text zu lange ist, das rot markierte stellt denke ich das Hauptproblem dar). Ich werde schauen ob ich zu dem Trichoscan komme.

Ich leide seit nunmehr ca. 6 Jahren an Haarausfall. Ich schreibe das Problem in dieses Forum, da ich denke dass der Haarausfall in direktem Zusammenhang mit meinen Kopfhautbeschwerdenm steht.

Begonnen hat alles im Alter von 19 Jahren (Uni Start) als leichtes Jucken begonnen hat. Haarausfall setzt langsam ein bis der Status schon ziemlich schlecht war. Damals hat mir ein Arzt Zinkshampoo und Minoxidil empfohlen. Gegen Minox habe ich mich lange Zeit gewehrt, allerdings mit Ende 21 dann doch begonnen und gleichzeitig Bimaxxan Fort und eben das Zinkshampoo verwendet. Innerhalb von kürzester Zeit war der Juckreiz vollkommen weg und nach etwa 3 Monaten war mein Haar so dicht und stark wie nie zuvor (hab es mit Kindheitsfotos verglichen und selbst damals finde ich hatte ich nicht so dichtes Haar). Nach dem Ende der packung Bimaxaan Fort (also nach ca. 6 Monaten) kam der Juckreiz wieder zurück und auch der Haarausfall. Ein neuerliches Bimaxxan half leider auch nicht mehr. Jetzt ist der Status in den letzten 3 Jahren stetig wieder nach unten gegangen, mit kleinen auf und abs.

Leider juckt nun seit ca. 2 Monaten meine Kopfhaut dermaßen dass es schon teilweise beinahe schmerzt. (und ich bin extem schmerzunempfindlich würde ich meinen) Blutwerte haben eigentlich immer gepasst. Ich verwende ein Naturshampoo ohne Sulfate, Parabene, Duftstoffe noch Ethanol. Die Ernährung ist auch denke ich sehr gut: Min 2-4 Portionen Obst pro Tag. Kein Fastfood, Rauchen und nur 1-2 mal pro Monat Alkohol. Sport fast täglich.

Mir kommt vor, dass die Haut zeitweise extrem gespannt ist, und sich sehr trocken und spröde anfühlt. Und wenn ich durch die Haare fahre, rieselt es nur so von Schuppen. Auch nach Olivenölmaske über Nacht. Vielleicht liegts ja am Minox, aber das traue ich mich leider nicht abzusetzen. Nach einem Versuch 1 Woche lang ohne Minox, Haare waschen und jeglichem chemischen Stoff, merke ich leider keinen Unterschied. Eher eine Verschlimmerung. Bei einem Trichoscan hat man gesehen, dass die meisten Poren aus denen das Haar kommt, von einem Talgpfropfen umschlossen wird, der sogar in die Höhe ragt. Ich denke das ist einer der Hauptgründe: Die Kopfhaut wird nicht richtig gleichmäßig geschmiert und trocknet aus und die Poren an sich verstopfen wodurch es zu den Mikroentzündungen, dem Juckreiz und dem Haarausfall kommt.

Sorry für die lange Nachricht, aber jeder der diesen Juckreiz/Kofhautspannung auch hat, weiß wie verzweifelt man mit der Zeit wird.

Viele Grüße und vielen Dank schon mal für die Hilfe!

---